

A 9409 F

# SAURIA



Die Zeitschrift der Terrarianer

11. Jahrgang



**Ausgabe 3**  
**September 1989**

**DM 7,50**

# Das Portrait

der Kurzbericht zum Titelbild

## *Asaccus elisae* (WERNER)

1895 *Phyllodactylus elisae* WERNER: Verh. zool. bot Ges., Wien, 45: 13-20 - Terra typica: Ruinen von Niniveh bei Mosul, Irak

**Fam.:** Gekkonidae **Ufam.:** Gekkoninae

**Beschreibung:** GL bis 128 mm (SL 73 mm); sehr schlanker Körperbau. Große gekielte, weißlich oder braune Tuberkeln auf Rumpfoberseite, Nacken und Kopf. Die langen Krallen überragen die Subdigitallamellen deutlich. Dorsal grau bis braun mit unregelmäßigen dunkelgrauen Flecken. Grundfarbe je nach Untergrund etwas veränderlich. Bauch schmutzig weiß. Auffälligstes Merkmal ist der dunkel geringelte Schwanz. Kein Geschlechtsdimorphismus; ♂ ohne Präanalporren; daher nur durch Zusammensetzungsversuche zu erkennen.

**Verbreitung:** Bisher nur von einigen Fundpunkten im Iran und Irak sowie bei Birecik (Türkei) bekannt. In Syrien wird die Art vermutet (EISELT 1973; BÖHME 1973).

**Biotop und Lebensweise:** Vorwiegend zwischen Felsansammlungen in heißen Trockengebieten zu finden. Z.T. als Kulturfolger im Mauerwerk alter Häuser (bei Birecik)(BARAN & GRUBER 1982). Ausschließlich nachtaktiv und sehr scheu.

**Terrarienhaltung:** Terrarium mit Felsaufbauten und zahlreichen Versteckmöglichkeiten. Hier werden auch die Gelege deponiert. Bei unzureichender Beckengröße sind gleichgeschlechtliche Tiere sehr aggressiv. Gefressen wird das übliche Geckofutter. Die Nachzucht gelang dem Verfasser bereits ein Mal.

### Literatur

BARAN, J. & U. GRUBER (1982): Taxonomische Untersuchungen an türkischen Gekkoniden - Spixiana, München, 5: 109-138

BÖHME, W. (1973): Erstnachweis zweier Eidechsen-gattungen für die Türkei - Bonn. zool. Beitr., 24: 394-398

EISELT, J. (1973): Ein neuer Blattfingergecko (*Phyllodactylus*, Sauria, Reptilia) aus dem Iran und Bemerkungen zu *Phyllodactylus elisae* WERNER 1895 - Ann. Naturhist. Mus., Wien, 77: 173-179

Gernot VOGEL

Wielandtstr. 7

D-6900 Heidelberg